



14. Schweizer Jugend-Film- und -Videotage 1990

Öffentliche Vorführungen der Filme und Videos:
jeweils 18.30–22.00 Uhr
im Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich
Tram 4 und 13

Eintritt frei

Preisverteilung und Vorführung der
prämierten Arbeiten:
Samstag, 19. Mai 1990, ab 13.30 Uhr

TAGE ZÜRICH

15.–19. Mai 1990

Vereinigung Ferien und Freizeit Zürich
Vereinigung Zürcher Filmamateure
AV-Zentralstelle am Pestalozzianum Zürich

Gestaltung: Sophia Murer, Schule für Gestaltung Zürich

Programm

Nach dreijährigem Gastspiel im Städtischen Filmpodium "Kino Studio 4" finden die Schweizer Jugend-Film- und -Videotage 1990 zum ersten Mal in der Schule für Gestaltung statt. Nicht zuletzt die Nähe zum künstlerisch-gestalterischen Handwerk - durch die geplante Einrichtung einer Film- und -Videoklasse noch akzentuiert - hat uns bewogen, alle Vorstellungen hierher zu verlegen. Herzlichen Dank für das gewährte Gastrecht!

Zum diesjährigen Programm: In allen Kategorien gingen mehr Anmeldungen ein als im Vorjahr. Die von der Vorjury getroffene Auswahl bietet einen breiten Überblick über verschiedene Inhalte und Anliegen sowie deren unterschiedliche filmische Umsetzung und Bewältigung.

Alle Angaben zu den einzelnen Produktionen im Programmheft stammen von den Autorinnen und Autoren. Kürzungen erfolgten nur aus zwingenden Platzgründen. Abweichungen vom Vorlagetext und allfällige Unstimmigkeiten - insbesondere bei Namen - gründen in den teilweise nur schwer zu entziffernden Vorgaben. Es wird um Nachsicht gebeten.

Neben dem Veranstaltungsort sind auch einige Veranstaltungselemente neu oder anders konzipiert. So sind die Gesprächs- bzw. Diskussionsrunden unter Einbezug des Podiums optisch und akustisch klarer strukturiert. Die Schlussveranstaltung gliedert sich neu in zwei Teile: Preisverleihung und Filmvorführungen. Ein neugeschaffener Förder-Beitrag soll Filmautorinnen und -autoren über den eigentlichen Veranstaltungsrahmen hinaus in der Weiterentwicklung ihrer Arbeit unterstützen (nähere Angaben siehe Seite 9).

Unser Dank gilt an dieser Stelle neben den Sponsoren all denen, die mit ihrer Tatkraft und ihren Ideen die 14. Schweizer Jugend-Film- und -Videotagen ermöglicht haben!

Georges Ammann, Roberto Braun
AVZ

Patrizia Loggia
VFF

Martin Stocker
VZFA



- 1 Roman Schön und Claudio Fäh
A Real Friend
 Video VHS, 1989, 28 Minuten
 Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton, Musik: Roman Schön und Claudio Fäh
 Darsteller: M. Schön, M. Schenardi, M. Dubacher, C. Katz, M. Perrenaud, Ch. Mattli, C. Fäh, R. Sudan
 "A Real Friend" ist die Geschichte eines Italienerjungen, Orlando, dessen Eltern in die Schweiz eingewandert sind. Seine Mitschüler akzeptieren ihn nicht. Zufälligerweise wird er in eine Entführung verwickelt und mit zwei Mitschülern, Monika und Reto, welche ihn besonders verachten, in einen alten Estrich eingesperrt. Nun müssen sie zusammenhalten! Orlando beweist den grössten Mut! Monika sieht ihr Fehlverhalten ein und schliesst mit Orlando einen dicken Freundschaftsbund ab.

- 2 Weinlandschule, Pfungen
Durchbruch
 Video VHS, 1990, 18 Minuten
 Buch, Ton, Musik: Schülerinnen und Schüler; Regie: Sonya; Kamera: Sonya, Martin; Schnitt: Werner, Tanya, Geraldine, Sonya
 Darsteller: Schülerinnen und Schüler
 Ängste und Nöte in der Schule. Genüge ich??

- 3 Schulklasse 5f, Primarschule Muttenz (Lehrer: Urs Brenner)
Die unglaublichen Abenteuer einer rosaroten Schuhschachtel
 16mm, 1989, 10 Minuten
 Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Schülerinnen und Schüler; Musik: Jan Lurvink
 Zwanzig Schülerinnen und Schüler einer Primarklasse (11-jährig) zeichnen in über 3000 Einzelbildern eine Fortsetzungs-Zeichentrick-Geschichte, die irgendwo zwischen Märchen, Krimi, Komödie und Actionfilm-Parodie anzusiedeln ist.

- 4 6. Klasse, Primarschule Talacker I, Uster (Lehrer: Jürg Knobel)
Gessler contra Tell / Ein irres Treffen unter Föhndruck
 Video VHS, 1990, 16 Minuten
 Buch, Regie, Kamera, Schnitt: Jürg Knobel
 Darsteller: Schülerinnen und Schüler
 Die Sechstklässler stellen den Konflikt Gessler gegen Tell mit wenig äusserem Aufwand und meist im Freien dar. Nach dem Tod des Vogtes wird dessen Burg touristisch vermarktet. - Die Schüler durften ihre Rolle selbst wählen. Um den vielen Wünschen gerecht zu werden, wurden die Darsteller während des Ablaufs ausgewechselt, deren Muttersprache miteinbezogen ("österreichisch" wurde "gelernt").

- 5 4. Realschule, Schulhaus Blauen, Laufenburg
Schlage die Trommel
 Video VHS, 1989, 3 Minuten
 Buch, Kamera, Schnitt, Ton: Schülerinnen und Schüler; Regie: Dominik Leder; Musik: Adama Drame
 Darsteller: Schülerinnen und Schüler
 Unserer Besorgnis über die Umwelt wollten wir ein Gesicht in Form eines Filmes geben. Mit Bildern wollen wir die Trommel anschlagen für ein neues Bewusstsein, das unsere Zukunft erst möglich macht.



- 6 Sekundarschule, Oberdorf (Lehrer: Daniel Strähli)
Dr. Seltsam
 Video 8, 1989, 18 Minuten
 Buch, Regie, Ton, Musik: Schülerinnen und Schüler; Kamera: Sandro Luisoli, Lukas Fluri, Schnitt: Lukas Fluri
 Darsteller: Schülerinnen und Schüler
 Dr. Seltsam hat besondere Freude an Patienten mit stark blutenden Wunden. Warum wohl? Und warum verschwinden immer wieder Patienten in seinem Haus?
- 7 Konfirmanden II, Pfäffikon (Pfarrer G. Bosshard)
Gemeinsamer Weg allein
 S-8, 1989, 13 Minuten
 Buch, Schnitt: Konfirmandinnen und Konfirmanden; Regie: Daniela Sutter, Beat; Kamera: G. Bosshard; Ton: Mark Ebnetter, G. Bosshard; Musik: Florian Schoch
 Darsteller: Konfirmandinnen und Konfirmanden
 Zwei sehr verschiedene Brüder verlieren ihre Mutter. Stefan verlässt die Trauergemeinde bereits auf dem Friedhof und geht zu seiner Clique an die Bar, während Rainer mitzieht. In der Nacht büffelt Rainer Latein, während Stefan zwischen Containern vor sich hinsinnt. Das Latein-Ex. geht daneben, während Stefans Vorstellungsgespräch ebenfalls nichts bringt. Den zweiten Abend verbringen beide nach ihrer eigenen Art ohne Kontakt zueinander, bis es sie zum Grab der Mutter zieht.
- 8 Klasse 2c, Bern (Lehrer: Walter Zbinden)
Die Brücke
 Video VHS, 1988, 21 Minuten
 Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton, Musik: Schülerinnen und Schüler
 Darsteller: Schülerinnen und Schüler
 Eine Schulklasse erfährt per Zufall von der geplanten Sprengung einer Eisenbrücke. Sie versuchen, dieses Vorhaben zu verhindern.
- 9 Gruppe (Marcel Riedweg)
Mord lohnt sich
 Video 8, 1989, 6 Minuten
 Buch: Heidi Helfenstein; Regie: Toni Wyss; Kamera: Andi v. Reding; Schnitt: Marcel Riedweg; Ton: Roland Hächi; Musik: Philipp Marti
 Darsteller: Gruppe
 Ein Mann und eine Frau gehen in ein Hotel. Der Portier raubt sie aus. Dann erschiesset die Frau den Portier. Sie flüchtet. Später kommt heraus, dass der Portier ein langgesuchter Mörder war. Sie erhalten eine Belohnung.
- 10 Gruppe Gemeinschaftszentrum Riesbach (Tobias Erhardt)
Confusione
 Video 8, 1989, 24 Minuten
 Buch: Gruppe; Regie: Diana, Roli; Kamera: Roli; Musik: Arik, Gabriel
 Darsteller: Gruppe
 Mafiakrimi um einen mysteriösen Lederkoffer inklusive Liebesgeschichte mit Happy-End.



11 Gruppe (Sandrine Wyss)

Ultime

S-8, 1989, 8 Minuten

Buch, Regie, Schnitt, Ton: S. Wyss, Laure Hofmann; Kamera: L. Hofmann; Musik: François Thury

Darsteller: Thierry Pfister, Sandrine Wyss

Deux personnes reçoivent la même lettre émanant d'une amie désespérée.

12 Gruppe FTA (Patrice Terreni)

Stille Rache

Video VHS, 1989, 14 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Patrice Terreni, Dominik Rossi; Musik: Edvard Grieg, Jean Sibelius

Darsteller: Jan von Ow, Simone Weber u.a.

Der Film zeigt die Einsamkeit eines Jugendlichen. Eine Einsamkeit, die sich in Verstocktheit äussert und seine Umgebung letztlich schuldbewusst vor unüberwindliche Schranken stellt.

13 Gruppe (Tanja Lüdi)

Morro, der Gesetzeshüter

Video VHS, 1989, 17 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton, Musik: Gruppe

Darsteller: Stefan Bollhalder, Karin Riesen, Martin Bislin, Monika Schönholzer, Reto Kälin, Tanja Lüdi

Anlässlich einer Projektwoche der Schule musste dieser Film innert fünf Tagen gedreht und vertont sein.

14 Gruppe (Ch. Hostettler, J. Hedinger, A. Göldi)

Du und Ich - wir können nichts dafür

Video VHS, 1990, 18 Minuten

Buch: Hedinger, Hostettler; Regie: Hostettler; Kamera: Göldi; Schnitt: Göldi, Hedinger, Hostettler; Ton: Göldi; Musik: Hedinger, Prince, Don Johnson

Darsteller: Andrea Gmünder, Johannes Hedinger, Claudia Ganz u.a.

Zwei Personen und ihre verschiedenen Reaktionen auf eine schwierige persönliche Erfahrung.

15 Manuel Hendry, Filip Sadlo

X42 RII

Video VHS, 1989, 5 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: F. Sadlo, M. Hendry; Musik: Igor Strawinski

Darsteller: Manuel Hendry

"X42 RII" ist ein Film über das Suchen und die Sehnsucht. Durch das Fehlen von gesprochener Sprache und die spärliche Farbgebung erhalten die Aussagen der Bilder und die Musik (Strawinskis "Feuervogel") besonderes Gewicht. Der Film ist als spontaner Einfall innert einem Drehtag entstanden und somit eher als Reflexion einer momentanen Gemütsstimmung denn als streng durchdachte Geschichte zu verstehen.



16 Gruppe (Florian Froschmayer)

Gebiss um Gebiss

Video VHS, 1989, 25 Minuten

Buch, Regie, Schnitt, Ton: Florian Froschmayer; Kamera: Christian Gerber, Florian Froschmayer, Quirin Keeris; Musik: Daniel Suter

Darsteller: Florian Froschmayer, Quirin Keeris, Christian Gerber, Daniel Rutishauser, Franziska Froschmayer, Sabina Lüthi, Martin Meier

Andi, Jan und Rolf sind drei aufgestellte Knaben, die noch brav die Schulbank drücken. Als Jan eines Tages nach Hause kommt, stellt er fest, dass seine Schwester und diejenige von Rolf, die gerade auf Besuch war, entführt worden sind. Da sich die Polizei nicht für den Fall interessiert, beginnt für die drei die Jagd nach dem Verbrecher ...

17 Anne-Kathrin Walker

Marco - ein behindertes Leben?

Video VHS, 1988/89, 20 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Ton: Anne-Kathrin; Schnitt: Anne-Kathrin, B. Roth; Musik: Titelmusik von Vivaldi

Darsteller: Marco Schuler

Portrait eines körperlich und geistig behinderten Kindes.

18 Gruppe (Pascal Walder)

Desillusion - Ein Kammerspiel

S-8, 1989, 18 Minuten

Buch: Paul Hilber, Pascal Walder; Regie, Schnitt: Pascal Walder; Kamera, Ton: Peter Schweiwiler

Darsteller: Paul Hilber, Pascal Walder, Jeannette Eggert

Versuch einer symbol- und allegorieträchtigen Abstraktion eines Dialoges zweier Personen.



Dienstag, 15. Mai 1990
18.30 - 22.00 Uhr

- 1 Roman Schön, Claudio Fäh
A Real Friend
 Video VHS, 28 Min., (A)
- 2 Weinladnschule, Pfungen
Durchbruch
 Video VHS, 18 Min., (A)
- 3 Schulklasse 5f, Primarschule Muttenz
**Die unglaublichen Abenteuer einer
 rosaroten Schuhschachtel**
 16mm, 10 Min., (A)
- 4 6. Klasse, Primarschule Talacker I, Uster
**Gessler contra Tell / Ein irres Treffen
 unter Föhndruck**
 Video VHS, 16 Min., (A)
- 5 4. Realschule, Schulhaus Blauen, Lau-
 fenburg
Schlage die Trommel
 Video VHS, 3 Min., (A)

Diskussion / Pause

- 6 Sekundarschule Oberdorf
Dr. Seltsam
 Video VHS, 18 Min., (A)
- 7 Konfirmanden II, Pfäffikon
Gemeinsamer Weg allein
 S-8, 13 Min., (A)
- 8 Klasse 2c, Bern
Die Brücke
 Video VHS, 21 Min., (A)
- 9 Gruppe (Marcel Riedweg)
Mord lohnt sich
 Video 8, 6 Min., (A)

Diskussion

Mittwoch, 16. Mai 1990
18.30 - 22.00 Uhr

- 10 Gruppe Gemeinschaftszentrum Ries-
 bach
Confusione
 Video 8, 24 Min., (A)
- 11 Gruppe (Sandrine Wyss)
Ultime
 S-8, 8 Min., (B)
- 12 Gruppe FTA
Stille Rache
 Video VHS, 14 Min., (B)
- 13 Gruppe (Tanja Lüdi)
Morro, der Gesetzeshüter
 Video VHS, 17 Min., (B)
- 14 Gruppe (Ch. Hostettler, J. Hedinger, A.
 Göldi)
Du und Ich - wir können nichts dafür
 Video VHS, 18 Min., (B)

Diskussion / Pause

- 15 Manuel Hendry, Filip Sadlo
X42 RII
 Video VHS, 5 Min., (B)
- 16 Gruppe (Florian Froschmayer)
Gebiss um Gebiss
 Video VHS, 25 Min., (B)
- 17 Anne-Kathrin Walker
Marco - ein behindertes Leben?
 Video VHS, 20 Min., (B)
- 18 Gruppe (Pascal Walder)
Desillusion - Ein Kammerspiel
 S-8, 18 Min., (B)

Diskussion

Veranstaltungsort

Schule für Gestaltung, Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich



Donnerstag, 17. Mai 1990
18.30 - 22.00 Uhr

- 19 Robert Pfitzner (Amazing Film)
My Favourite Thing
 Video VHS, 20 Min., (C)
- 20 Tom Cave
Napoli - A Song by Carmel
 S-8, 7.5 Min., (C)
- 21 Niklaus Hilber
Die Erde schreit
 S-8, 12 Min., (C)
- 22 Dominique Mattmüller
Dream Over
 Video VHS, 24 Min., (C)
- 23 Stefan Jäger
Am Rande der Isolation
 Video VHS, 9 Min., (C)

Diskussion / Pause

- 24 Edi Piccin, Brigitte Stump
Splitter
 Video S-VHS, 18 Min., (C)
- 25 Florian Japp
Der Traum vom Fliegen
 S-8, 9 Min., (C)
- 26 Marcel Ramsay
Wecker
 16mm, 16 Min., (C)
- 27 Grupe (Wolfgang Bürgi)
Little Dreaming Boy
 S-8, 22 Min., (D)

Diskussion

Freitag, 18. Mai 1990
18.30 - 22.00 Uhr

- 28 Darko Karas, Valentin Hitz
Somewhere
 Video U-Matic, 18 Min., (D)
- 29 Gregor Zglinski
Confusion
 S-8, 10 Min., (D)
- 30 Fabian und Thomas Gasser
Implosion
 Video VHS, 2 Min., (D)
- 31 Helen Steudler
Ozon 89
 Video VHS, 20 Min., (D)
- 32 Gerhard Kronauer
Der Besuch der Kunstkommission
 S-8, 24 Min., (D)

Diskussion / Pause

- 33 Laurent Graenicher, Cornelia Hummel
Monsieur B.
 Video U-Matic, 20 Min., (D)
- 34 Bruno Schneider
Emotionen
 S-8, 15 Min., (D)
- 35 Philipp Koller
Der Hase ist ein Höhlentier
 16mm, 5.5 Min., (D)
- 36 Alberto Vieceli
Tango Boxer
 S-8, 2.5 Min., (D)
- 37 Christian Davi
Sugar Town
 16mm, 35 Min., (D)

Diskussion

Schlussveranstaltung

Samstag, 19. Mai 1990, ab 13.30 Uhr



19 Robert Pfitzner (Amazing Film)

My Favourite Thing

Video VHS, 1989, 20 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Robert Pfitzner; Musik: Georg Geyer

Darsteller: Sabine Kuhrdt, Jürgen Kuhrdt

Als Rick seine Freundin Lisa zum Ausgehen abholen will, kommen ihm zwei Mädchen in die Quere. Jetzt gehen die Mädchen mit Lisa aus und alles kommt ganz anders als geplant. Werden Rick und Lisa wieder zueinander finden?

20 Tom Cave

Napoli - A Song by Carmel

S-8, 1989, 7.5 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Tom Cave; Musik: Rainer Spirig

Darsteller: Belinda Otruba, Thomas Keller

Eine Frau versucht über den Tod ihres Mannes hinwegzukommen. Kurz davor, ihre schrecklichen Erinnerungen an den plötzlichen Abschied überwunden zu haben, tauchen die schmerzhaften Ereignisse noch einmal vor ihren Augen auf und brechen heftiger denn je über sie herein. Wird sie dieses Trauma je überwinden können?

21 Niklaus Hilber

Die Erde schreit

S-8, 1989, 12 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Niklaus Hilber; Musik: Niklaus Hilber, Iwan Meier

Darsteller: Stefan Boesch

Graue Gegenwart, schwarze Zukunft! Ein junger Mann, auf der Suche unseres Weltbildes, wird am Ende seiner Irrfahrt bitter enttäuscht ...

22 Dominique Mattmüller

Dream Over

Video VHS, 1988, 24 Minuten

Buch, Regie, Kamera: D. Mattmüller, A. Fleury; Schnitt, Ton: D. Mattmüller, M. Nussbaum; Musik: Diverse Interpreten

Darsteller: Marcel Nussbaum, Gabi Rufener, Paul Weiss

Hier wurde versucht, den Wahnsinn - Krieg, Tod und Verderben - den wir durch die Medien vermittelt bekommen, darzustellen anhand eines jungen Mannes, der sich in einer unwirklichen bis traumhaften Welt bewegt ...

23 Stefan Jäger

Am Rande der Isolation

Video VHS, 1989, 9 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Stefan Jäger; Musik: P. Benary, G. Ligeti

Darsteller: Erwin Niederberger

Erwin Niederberger ist blind. Er lebt und arbeitet heute im Kanton Luzern. Im Gespräch bezieht sich Erwin Niederberger offen und ehrlich auf verschiedene Aspekte, während der Betrachter gleichzeitig etwas über die künstlerische Arbeit und die Freizeit des Blinden erfährt.



24 Edi Piccin, Brigitte Stump

Splitter

Video S-VHS, 1989/90, 18 Minuten

Buch: E. Piccin, B. Stump; Regie: E. Piccin; Kamera: Dag Andersen; Schnitt: H.R. Gruber; Musik: Diverse Interpreten

Darsteller: Edi Piccin, Brigitte Stump

Thommy (20) und Joan (21) leben seit knapp einem Jahr in ihrer gemeinsamen Wohnung. Doch plötzlich stehen sie vor einem unlösbaren Problem, das ihre Beziehung zu zerstören droht.

25 Florian Japp

Der Traum vom Fliegen

S-8, 1989/90, 9 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Florian Japp; Musik: A. Hofer, S. Eicher

Darsteller: Lukas Spühler, Andrin v. Rechenberg

Fliegen, das ist ein Wort! - Fliegen, auch nur ein Wort ...

26 Marcel Ramsay

Wecker

16mm, 1989, 16 Minuten

Buch: M. Ramsay, Beat Steiner, Regie: M. Ramsay; Kamera: Detlef Leinweber; Schnitt: Walter Feistle; Ton: M. Ramsay, Walter Feistle; Musik: 6UZ

Ein Mann. - Ein Wecker. - Bis zum bitteren Ende.

Förder-Beitrag zur Realisierung von Film- oder Videoproduktionen

Die 1990 zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel erlauben es, nebst der Auszeichnung der prämierten Beiträge eine gewisse Summe zur Realisierung von Film- oder Videoproduktionen bereitzustellen. Das verfügbare Geld soll für solche Projekte vergeben werden, die in einem bestimmten Teilbereich der Produktion (z.B. Filmmaterial, Bauten, Miete von Geräten, eines Schnittplatzes etc.) auf einen finanziellen Beitrag angewiesen sind, um in der angestrebten Form verwirklicht werden zu können. Angesprochen sind nicht-professionelle Autorinnen und Autoren (bis 25 Jahre), welche in nächster Zeit ein ausführungsfähiges Film- oder Videoprojekt realisieren wollen.

Entsprechende Gesuchs-Formulare sind ab Juni 1990 zu beziehen bei: AV-Zentralstelle am Pestalozzianum, Beckenhofstrasse 31, 8035 Zürich, Telefon: 01/362 04 28.



27 Gruppe (Wolfgang Bürgi)

Little Dreaming Boy

S-8, 1989/90, 22 Minuten

Buch, Produktion: Wolfgang Bürgi; Regie, Schnitt, Ton: Frank-Ulrich Lange; Kamera: Daniel Lauber; Musik: Thirteen Moons

Darsteller: Philipp Michel, Beatrice Wanke, Wolfgang Bürgi, Markus Fennert u.a.

Der Film zeigt die Problematik eines in der Pubertät stehenden Jungen, der bei seiner Mutter lebt (Eltern geschieden), die keine Zeit für ihn hat. Von seinen Kollegen als Aussenseiter gehalten gerät er, auf der Suche nach Liebe und Anerkennung, auf die schiefe Bahn. Ein grosser Teil der Story ist die wahre Geschichte von Wolfgang Bürgi.

28 Darko Karas, Valentin Hitz

Somewhere

Videõ U-Matic, 1990, 18 Minuten

Buch, Schnitt, Ton: V. Hitz, D. Karas; Regie: V. Hitz; Kamera: D. Karas; Musik: West Side Story, Tom Waits

Darsteller: Stefan Bachmann, Stephanie Schuck, Christoph Daesler

Once upon a time ...

29 Gregor Zglinski

Confusion

S-8, 1989, 10 Minuten

Buch: G. Zglinski, G. Regitschnig; Regie, Kamera, Schnitt, Musik: G. Zglinski; Ton: M. Schinabeck, G. Zglinski

Darsteller: Gerry Regitschnig

Ein junger Bauerschläft im 19. Jahrhundert unter mysteriösen Umständen auf einem Feld ein. Als er 100 Jahre später wieder erwacht, findet er sich mitten in einer Stadt, die währenddessen um ihn herum gebaut wurde.

30 Fabian und Thomas Gasser

Implosion

Video VHS, 1989, 2 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton, Musik: Fabian, Thomas

Darsteller: Thomas

Der Kurzfilm "Implosion" wurde von uns an der F+F Schule als Projekt gemacht. Die Bilder wurden mit einem Home-Computer bearbeitet. Es ist unser erstes Filmprojekt.

31 Helen Steudler

Ozon 89

Video VHS, 1989, 20 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt: H. Steudler; Ton: B. Ropp

Darsteller: Babalu Ropp

Eine Testperson sitzt gelangweilt im Versuchszimmer und wird auf ihren Ozongehalt getestet ...

32 Gerhard Kronauer

Der Besuch der Kunstkommission

S-8, 1990, 24 Minuten

Buch, Regie, Kamera: G. Kronauer; Schnitt: Ch. Reist

Darsteller: Adrian Furrer, Matthias Rühle, Hans-Rudolf Bruppacher, Paschi Sidler u.a.



Der Kunstmaler F. erhält eines Tages einen Brief, in dem eine "Kunstkommission" ihren Besuch ankündigt. F. bereitet sich freudig zum Empfang vor und hofft, entdeckt zu werden. Der fragliche Tag verstreicht jedoch, ohne dass jemand gekommen wäre. F. überlegt, ob man ihn getäuscht hat. Als die Kunstkommission dann doch eintrifft, entdeckt sie merkwürdige Dinge in F.'s Atelier.

- 33 Laurent Graenicher, Cornelia Hummel

Monsieur B.

Video U-Matic, 20 Minuten

Buch, Regie: L. Graenicher; Produktion: C. Hummel; Kamera: H. Montavon; Schnitt: L. Graenicher, C. Hummel; Ton: L. Graenicher, J.C. Ruckterstuhl; Musik: J.C. Ruckterstuhl

Darsteller: Jean-Marc Richard

Herr B. ist ein mittelmässiger Mann. Seine Arbeit ist total stumpfsinnig, seine Frau missbilligt ihn. Herr B. hat nur eine Leidenschaft: er sammelt Lampen. Eines Tages kauft er eine ganz besondere Lampe, die sein Leben völlig ändern wird.

- 34 Bruno Schneider

Emotionen

S-8, 1989, 15 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton, Musik: Bruno Schneider

Darsteller: Nicola Abegg, Valérie Oehler

Odyssee durch verschiedene Gefühlsstadien. Der Zuschauer erlebt mittels subjektiver Kameraführung die Welt in anderen Ebenen und Dimensionen.

- 35 Philipp Koller

Der Hase ist ein Höhlentier

16mm, 1988/89, 5.5 Minuten

Buch, Regie: Philipp Koller; Kamera, Ton: Attila Boa; Schnitt: Attila Boa, Philipp Koller, Musik: Andreas Menzi

Darsteller: Christian Obrist, Jeanne Pini

Merkwürdiges aus der wundersamen Welt der Höhlentiere.

- 36 Alberto Veceli

Tango Boxer

S-8, 1990, 2.5 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Ton, Schnitt: Alberto Veceli

- 37 Christian Davi

Sugar Town

16mm, 1989/90, 35 Minuten

Buch, Regie, Schnitt: Ch. Davi; Kamera: Philipp Zumbunn, Rolly Märki, Ton, Musik: Leos Gerteis

Darsteller: Luzia Davi, Roland Meier, Valentin Hitz

Ein Mord, ein Held, die Öffentlichkeit, die "böse" Wissenschaft als Täter, die Mutter, die "gute" Wissenschaft, die Verfolgung, ein Ende ohne Ende. Es wird nicht gezeigt, was gut ist und was schlecht ist. Ein Austausch zwischen den Rollen und damit Beziehungen gibt es nicht. Einzelmaschinen machen sich das Leben zur Hölle. Nur in den Bildern gibt es Momente, die zeigen, dass es viel mehr gibt.



Jury:

Tula Roy, Hans Haldimann, Miklós Gimes, Lorenz Lunin, Philipp Zumbrunn

Vorjury:

Diana Giacometti, Patrizia Loggia, Claudia Senn, Georges Ammann, Roberto Braun, Adrian Pfyffer, Azzedine Rouichi, Martin Stocker

Technik:

Eugen Benz, Jürg Schellenberg

Gestaltung Plakat/Flugblatt:

Sophia Murer (Schule für Gestaltung, Klasse Peter Hajnoczky)
Druck: ropress, Clichés: Busag

Gestaltung Programm:

Sabina Schmid

Koordination Schlussveranstaltung:

Rolly Märki, Martin Stocker

Gesamtkoordination:

Georges Ammann, Roberto Braun

Trägerschaft:

AV-Zentralstelle am Pestalozzianum Zürich (AVZ), Verein Zürcher Filmamateure (VZFA),
Vereinigung Ferien und Freizeit Zürich (VFF).

Sponsoren:

Berichthaus AG, Burkhardt AG, Commercio Movie AG, Kodak S.A., Migros-Genossenschaftsbund, Präsidiabteilung der Stadt Zürich, Ringier & Co. AG "Prix Tele", Schweizerischer Kinoverband, Tages-Anzeiger AG, Vittec AG.

Die technische Einrichtung für die Video-Grossbild-Projektion wird von der Rediffusion AG zur Verfügung gestellt.





14. JUGEND